



Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Montag, den 20.04.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: Hans-Böhm-Halle Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag: Neubau eines Apotheken- und Ärztehauses auf Fl.Nr. 4458/8, Würzburger Straße 35b, Helmstadt
- 2 Bauantrag: Neubau Einfamilienhaus und Teilabbruch Wohnhaus mit Umbau zur Garage auf Fl.Nr. 4, Klingenstr. 1, Holzkirchhausen
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2019 - 2023
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2020
- 6 Sanierung von Kanal- und Wasserleitungen in Holzkirchhausen; Sachstandsmitteilung und weiteres Vorgehen
- 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
 - 7.1 Kommunalpolitiker: Bedrohungen sind an der Tagesordnung
 - 7.2 ÖPNV; Neuerungen im öffentlichen Personennahverkehr
 - 7.3 Denkort Deportation; Einladung zur Eröffnung des Denkortes | hier: Verschiebung des Eröffnungstermins

- 7.4** Richtlinie zur Förderung privater Maßnahmen zur Stärkung der innenortsentwicklung des Marktes Helmstadt; hier: Verlängerung
- 7.5** Informationen zu örtlichen Initiativen bezüglich der Corona-Pandemie
- 7.6** Regionalbudget in der Allianz Waldsassengau; Förderzusage des Kleinprojektes "Denkort für die Krankenmorde während der nationalsozialistischen Diktatur im 3. Reich"
- 7.7** Rückblick auf die Amtszeit von Herrn 1. Bürgermeister Martin

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Endres, Joachim

Haber, Bernhard

Haber, Matthias

Kohrmann, Gerhard

Kuhn, Volker

Müller, Jürgen

Schätzlein, Bernd

Schlör, Bruno

Sporn, Peter

Wander, Fred

Wander, Stefan

Wiegand, Achim

Schriftführer/-in

Winzenhöler, Manfred

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

öffentlicher Teil

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Gersitz, Gabriele

entschuldigt

Scheder, Kurt

entschuldigt

Mit Unterlagen vom März 2020, eingegangen am 18.03.2020, wurde die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt.

Geplant ist im einzelnen die Errichtung eines Einfamilienhauses am Standort eines bereits abgebrochenen Gebäudes (siehe die hierzu unter TOP 7 der öff. Sitzung vom 17.02.2020 bekannt gegebene Beseitigungsanzeige) sowie der Teilabbruch des bisherigen Wohnhauses mit anschließendem Umbau zur Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 4, Klingenstr. 1, in Holzkirchhausen.

Das Grundstück ist baurechtlich dem unbeplanten Innenbereich gem. § 34 BauGB zuzuordnen, in dem Vorhaben zulässig sind, die sich (bei gesicherter Erschließung) nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebungsbebauung einfügen. Diese Voraussetzungen sind im vorliegenden Fall erfüllt.

Da die geplante Garage im Hinblick auf die Grundfläche und die Seitenlänge auf der Grenze überschreitet und damit nicht mehr die Verfahrensfreiheit einer Grenzgarage in Anspruch nehmen kann, ist hierfür im Rahmen der Baugenehmigung eine entsprechende Abweichung von den Abstandsflächenvorschriften zu bewilligen.

Alle Nachbarunterschriften liegen vor, die Antragsunterlagen sind vollständig, der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens steht insgesamt nichts entgegen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: 1 (Matthias Haber)

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020

Sachverhalt:

Jedem Mitglied des Marktgemeinderates wurde rechtzeitig vor dem Sitzungstermin ein Entwurf des Haushalts 2020 elektronisch übermittelt. Herr Winzenhöler erläutert schwerpunktmäßig die wichtigsten Punkte des Verwaltungshaushalts. Die Ansätze des Vermögenshaushalts wurden einzeln angesprochen und soweit erforderlich begründet. Auftretende Fragen zu einzelnen Ansätzen wurden vom Vorsitzenden und Herrn Winzenhöler beantwortet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10
Nein: 3

Persönliche Beteiligung:

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2019 - 2023

Sachverhalt:

Der Entwurf des Finanzplans und des Investitionsprogramms wurde durch Herrn Winzenhöler erläutert. Der Finanzplan ist im Finanzplanungszeitraum 2019 – 2023 ausgeglichen. Kreditaufnahmen sind im Haushaltsjahr 2020 mit 0,5 Millionen Euro, im Finanzplanungsjahr 2021 mit 3,0 Millionen Euro eingeplant, was eine zu erwartenden Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 1.298,22 €/Einwohner bedeutet (Landesdurchschnitt zum 31.12.2018 = 592,00 €/Einwohner).

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2019 – 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10

Nein: 3

Persönliche Beteiligung:

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2020
--

Sachverhalt:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 weist drei Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aus.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Stellenplan 2020 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 6 Sanierung von Kanal- und Wasserleitungen in Holzkirchhausen; Sachstandsmitteilung und weiteres Vorgehen
--

Sachverhalt:

Die für Holzkirchhausen beschlossenen Sanierungsmaßnahmen am Kanal- und Wasserleitungsnetz gliedern sich in die Inliner-Sanierung von Kanalstrecken u.a. in der Gartenstraße sowie die Sanierung von Kanal- und Wasserleitungsstrecken in offener Bauweise in mehreren anderen Ortsbereichen.

Die Inliner-Maßnahme wird derzeit ausgeführt; für die übrigen in offener Bauweise auszuführenden Leitungsabschnitte wurden in Abstimmung mit dem beauftragten Ing.Büro Köhl aufgrund der Lage des Ortsbereichs Holzkirchhausen in der äußeren Schutzzone des Wasserschutzgebiets Wertheim-Dertingen verschiedene Befreiungen von den Vorgaben der entsprechenden Schutzgebietsverordnung bei den Wasserrechtsbehörden beantragt, um eine weniger aufwändige und auch kostengünstigere Bauausführung zu erreichen.

Nachdem diese Befreiungen aufgrund der höherrangigen Bedeutung des Grundwasserschutzes nicht zu erreichen waren, bleibt nur die Ausschreibung der Arbeiten in entsprechend aufwändigerer Bauweise. Die Kostensituation bzw. das zu erwartende Ausschreibungsergebnis ist insoweit nur schwer einzuschätzen.

Dem Marktgemeinderat ist bekannt, dass diese Maßnahme über die RZWas 2018 förderfähig ist. Die Maßnahme muss allerdings bis zum 31.12.2021 kassenwirksam abgerechnet sein, weil zu diesem Zeitpunkt die RZWas 2018 außer Kraft gesetzt wird. Ob die Förderrichtlinie nach dem 31.12.2021 verlängert wird, kann derzeit nicht beantwortet werden. Die Fertigstellung der geplanten Maßnahme bis zum 31.12.2021 ist realistisch kaum zu bewerkstelligen. Die Diskussion ergibt jedoch auch, dass die entsprechenden Kanäle marode sind und aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet dringend saniert werden müssen.

Um die Förderung der Maßnahmen im Rahmen der zeitlich befristeten RzWas nicht zu gefährden, ist eine baldmöglichste Ausschreibung jedoch unumgänglich. Die Maßnahmen sollten deshalb baldmöglichst in dem von den Wasserrechtsbehörden vorgegebenen Umfang ausgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die in offener Bauweise auszuführenden Leitungssanierungen in Holzkirchhausen unter Berücksichtigung der in der Wasserschutzgebietsverordnung Wertheim-Dertingen enthaltenen Vorgaben ausgeschrieben werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 7.1 Kommunalpolitiker: Bedrohungen sind an der Tagesordnung

Sachverhalt:

KOMMUNAL hat mit Unterstützung des Meinungsforschungsinstitutes Forsa die größte Umfrage zum Thema „Gewalt gegen Kommunalpolitiker“ durchgeführt.

Beschimpfungen, Beleidigungen, Bedrohungen und selbst körperliche Angriffe sind inzwischen eher die Regel in deutschen Rathäusern denn die Ausnahme.

Das Umfrageergebnis und weitere Berichte hierzu, deren inhaltliche Korrektheit von Seiten der Verwaltung leider bestätigt werden muss, wurden mit der Sitzungsladung übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 7.2 ÖPNV; Neuerungen im öffentlichen Personennahverkehr

Sachverhalt:

Im Rahmen eines Infogesprächs im Kommunalunternehmen am 03.03.2020 gaben Prof. Dr. Schraml und Hr. Hess Verbesserungen bei den Busverbindungen im westlichen Landkreis Würzburg ab Mai 2020 bekannt.

Die Verbesserungen betreffen die Gemeinden Waldbüttelbrunn, Helmstadt, Holzkirchhausen, Neubrunn und Böttigheim.

Grob umrissen stellen sich die Verbesserungen für Helmstadt und Holzkirchhausen nach Auskunft des KU folgendermaßen dar:

Helmstadt und Neubrunn

- Montag bis Freitag gibt es nachmittags zukünftig Expressverbindungen der Linie 472 nach Helmstadt und weiter nach Neubrunn ohne Halt in Waldbüttelbrunn.
- Montag bis Freitag gibt es eine zusätzliche Fahrt um 23:55 Uhr ab Würzburg.
- In der Nacht auf Samstag und auf Sonntag gibt es eine weitere Fahrt um 01:25 Uhr ab Würzburg Busbahnhof.
- Auch am Samstag gibt es über den Tag verteilt mehrere zusätzliche Fahrten.
- Am Sonntag gibt es weitere Verbindungsmöglichkeiten in die Stadt über Greußenheim und Hettstadt, so dass ein 2-Stunden-Takt in der Zeit von 7:50 Uhr bis 20:30 Uhr entsteht.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 7.3 Denkort Deportation; Einladung zur Eröffnung des Denkortes | hier: Verschiebung des Eröffnungstermins

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 06.02.2020 lädt der Verein „DenkOrt Deportation“ zur Eröffnung des neu errichteten DenkOrtes auf dem Gelände des Hauptbahnhofes in Würzburg zur Erinnerung an die Deportation und Ermordung der jüdischen Mitbürger während der nationalsozialistischen Diktatur des 3. Reiches ein.

Die Eröffnung sollte am Dienstag, 21.04.2020 auf dem Gelände des Hauptbahnhofes in Würzburg stattfinden.

Dieser Termin musste aufgrund der aktuellen Corona-Krise abgesagt werden. Ein neuer Eröffnungstermin wird zu gegebener Zeit festgelegt.

Der Markt Helmstadt hat zur Errichtung des Denkmals mit einer Spende beigetragen.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 7.4 Richtlinie zur Förderung privater Maßnahmen zur Stärkung der innenortsentwicklung des Marktes Helmstadt; hier: Verlängerung

Die Laufzeit der Richtlinie endet zum 30.04.2020. Von Herrn Marktgemeinderat Bernd Schätzlein wird beantragt, dass die Verlängerung der Richtlinie in einer der nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates behandelt wird.

Der Vorsitzende wird veranlassen, dass die Thematik auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates gesetzt wird.

TOP 7.5 Informationen zu örtlichen Initiativen bezüglich der Corona-Pandemie

Sachverhalt:

Vliesstoff für Behelfsschutzmasken

Von Landratsamt wird kostenfrei Vliesstoff zum selbstnähen von Behelfsschutzmasken zur Verfügung gestellt. Bedarf kann im Rathaus angemeldet werden, der Bezug wird dann organisiert.

Helferkreis des Elisabethenvereins

Der Elisabethenverein hat einen Helferkreis für Menschen ins Leben gerufen, die wegen der Corona-Krise der Hilfe z.B. beim Einkaufen bedürfen. Interessierte können sich an den Elisabethenverein Helmstadt wenden.

Ausweichräume für die Hausarztpraxis

Für den Bedarfsfall in Sachen Corona-Infektionen wurde dem Helmstadter Hausarzt die Nutzung der Räume in der Hans-Böhm-Halle zugesagt.

Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 7.6 Regionalbudget in der Allianz Waldsassengau; Förderzusage des Kleinprojektes "Denkort für die Krankenmorde während der nationalsozialistischen Diktatur im 3. Reich"

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15.04.2020, eingegangen am 20.04.2020, teilt die Allianz Waldsassengau mit, dass sich das Entscheidungsgremium zum Regionalbudget für das oben genannte Projekt des Marktes Helmstadt entschieden hat.

Eine entsprechende Förderzusage mit Zweckvereinbarung wurde zur Unterzeichnung zugesendet, der Durchführungsnachweis mit belegenden Vorher- Nachher-Fotos muss bis zum 30. September 2020 bei der Allianz Waldsassengau eingegangen sein.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 7.7 Rückblick auf die Amtszeit von Herrn 1. Bürgermeister Martin

Herr 2. Bürgermeister Matthias Haber übernimmt das Wort.

Im Namen des gesamten Marktgemeinderates bedankt sich Herr Matthias Haber bei Herrn 1. Bürgermeister Edgar Martin für seine geleistete Arbeit als 1. Bürgermeister.

Die Zusammenarbeit zwischen Marktgemeinderat und Herrn 1. Bürgermeister Edgar Martin war immer positiv und fruchtbar.

Das Handeln des 1. Bürgermeisters war immer danach ausgerichtet, die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Helmstadt zu erhalten bzw. zu verbessern.

Schwerpunkte in seiner 12-jährigen Amtszeit waren:

- Umbau/Neubau der Kläranlage
- Errichtung des Windparks
- Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen
- Diverse Kanalsanierung
- Diverse Straßenbaumaßnahmen
- Umbau der Schule
- Umbau Schwimmbad zur Hans-Böhm-Halle
- Sanierung Kindergarten
- Errichtung Waldkindergarten
- Planung Baugebiet Messingheinfeld
- Planung Feuerwehrhaus
- Dorfplatz Holzkirchhausen
- Förderkonzept Vereine
- und vieles mehr

Herr 1. Bürgermeister Martin bedankt sich bei Herrn 2. Bürgermeister Matthias Haber für die langjährige sehr angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihm und dem gesamten Marktgemeinderat.

gez. Edgar Martin
Vorsitzender

gez. Manfred Winzenhöler
Schriftführer